



Kuschelturnier der Kanupolo-Sportler erlebt im TU-Jubiläumsjahr eine Neuauflage

Clausthal-Zellerfeld. Nach fünf Jahren Pause hat das Kuscheltturnier der Kanupolo-Spieler am Wochenende seine 21. Auflage erlebt. Im großen Jubiläumsjahr der TU Clausthal habe man an diese Tradition wieder anknüpfen wollen, sagt Phillip Jans, Obmann der Kanusportler an der TU. An zwei Tagen lieferten sich insgesamt 18 Teams spannende

Spiele im vergleichsweise kleinen Becken des Freizeitbades – daher der Name Kuscheltturnier. Angereizt waren die Kanuten aus Hannover, Berlin, Bremen, Rostock, Dresden, Leipzig, Jena, Würzburg, Darmstadt und Aachen. Die TU Clausthal war beim Turnier mit vier Teams, darunter zwei Ehemaligen-Mannschaften, vertreten. Gespielt

wurde im Modus 4 gegen 4 zunächst in sechs Runden, bevor dann am Sonntag in der Endrunde um die Platzierungen gekämpft wurde. Bereits im September hatten die Vorbereitungen für die Neuauflage des Anfängerturniers begonnen, so Phillip Jans. Besonders dankbar sind die Organisatoren der Kanusport-Gruppe für die Unterstützung und

auch die kurzfristige Hilfsbereitschaft von ortsansässigen Unternehmen. Denn die Gäste aus ganz Deutschland mussten über das gesamte Wochenende auch gepflegt werden. Genächtigt haben übrigens alle Kanuten gemeinsam in der Mensa der TU Clausthal. Das allein sei schon ein Erlebnis, weiß Phillip Jans. ber/Foto: Nachtweyh